

Polizey-Bezirk
N e u b a u.

(Auch St. Ulrich.)

St. Ulrich.
Spittelberg.
Neubau.
Schottenfeld.

Mit einem Grundrisse.

Achtes Heft.

10.12



Polizey-Bezirk
Neubau.

(Auch St. Ulrich.)

St. Ulrich.
Spittelberg.
Neubau.
Schottenfeld.



Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben

von

Anton Ziegler

und

Carl Graf Vasquez.

Wien 1828.

T A 216.651



Bibliothek
Walter Sturminger

IN 507.767

Die der Josephstadt und dem Glacis gegen die
k. k. Burg zunächst liegende Vorstadt St. Ulrich,
theilt sich in St. Ulrich untern, — und St.
Ulrich obern Guts, (oder obern und untern
schottischen Grundes), und in den Neudegger-
hof oder das Neudegger-Lehen.

Das untere Gut erstreckt sich vom Spit-
telberg und dem Glacis bis zum Schotten-
hofe, und der Neudeggergrund von dem Ra-
puziner-Kloster (jetzt Mechitaristen)
herüber, bis über die Kirche von St. Ulrich
hinaus, wo das Haus zur Rundelle genannt
wird; dann wieder von dem Hause zum goldenen
Schiffe genannt, bis an das Glacis gegen das

Burgthor zu, einstens durch eine steinerne Mark-
Säule *) bezeichnet, und im Viereck von vorer-
wähnten goldenen Schiff, bis an den Spittel-
berg.

Der Neudeggerhof war vormals ein
mit Garten und Ringmauern versehenes Schloß,
im Viereck mit vier Thürmen an der Stelle, wo
nun die drei Häuser, zum goldenen Schiff, zum
schwarzen Mößel und zum Teich genannt (Haus
Nr. 4, 5, 6), beisammen stehen.

Das Haus Nr. 5, zum goldenen Teich ge-
nannt, hat noch ein Hintergebäude, dessen Grund-
mauern uralt sind, und von einem einst ganz mit
Wasser umgebenen Thurm herrühren **).

*) Auf dem Glacis nächst der Burg stand eine alte Marksäule
des Schotten-Stiftes als Begrenzung des Neu-
deggergrundes, welche aber in der zweyten tür-
kischen Belagerung ganz zerstört wurde.

Statt dieser steinernen Säule ließ nun die Schot-
tenabtei auf der gräflich v. Salm'schen Guss hüt-
te zu Blanks in Mähren, ein eisernes Standbild
zu Ehren der unbefleckten Maria Empfängniß
verfertigen, welches im Jahre 1825 aufgestellt wurde.

**) Noch heut zu Tage lebt in dem Volke die Sage, daß
dieser Neudeggerthurm der Zufluchtsort des in
der Burg belagerten Kaiser Friedrichs gewesen sey.

Die Umgegend des heutigen ungarisch = adeligen Leibgarde = Gebäudes, und des ehemaligen Nofrano'schen Garten = Pallastes, waren vorzugsweise der Ort, wo in den Jahren 1655 bis ungefähr 1740 außerordentlich häufige Duelle, in welche sich nicht nur allein die Secundanten, sondern auch die Vorübergehenden zu mengen pflegten, (daß selbe oft in förmliche Scharmügel ausarteten *), Statt fanden.

Früher hatte dieser Grund den Namen Zeismannsbunn, auf welchem zu Ehren des heiligen Ulrich's schon in den Tagen der Babenberger eine Kirche erbauet ward; da aber im Jahre 1302 diese Kirche sammt ihren Gerechtsamen an das Stift Schotten kam, so ist es sehr wahrscheinlich, daß von dieser Zeit an, dieses alte Dörfchen von der daselbst gelegenen Kirche, die Benennung St. Ulrich erhielt.

Zu dem heutigen Vorstadtsgrunde Neubau, oder St. Ulrich obern Guts, waren schon im Jahre 1733 die heutig benannte Neustift,

*) Eben hier machten auch oft die Studenten und Handwerksburschen ihre Streitigkeiten aus, daher denselben das Tragen eines Degens, der vielen blutigen Auftritte wegen, gänzlich verbothen wurde.

Oberneustift, Wendelstadt und Penzinger- oder Mariahilfer-Linien-Straße mit einbegriffen.

Im Jahre 1777 wurde aber der Grund Oberneustift und die Mariahilfer-Linien-Straße von dem Grunde Neubau, oder St. Ulrich obern Guts getrennt, und als, seit dem Jahre 1780, die Felder und Gärten rückwärts des Vorstadtsgrundes Neubau bis an die Mariahilfer- und Lerchenfelder-Linie reichend, von dem Herrn Schotten-Abte Benno zu Baupläzen abgegeben wurden, so entstand die neue (das alte Oberneustift und einen Theil von den Häusern der Mariahilfer-Linien-Straße in sich begreifende) Vorstadt Schottenfeld.

Von der Mariahilfer- bis zur Lerchenfelder-Linie sich erstreckend, nimmt das Schottenfeld die höchsten Punkte von der Stadt Wien ein *).

Die zahlreichen Fabriksgebäude dieses Vorstadtsgrundes gleichen von außen eben so vielen

*) Nach dem Stephansthurme nimmt der Reisende den Thurm der Pfarrkirche am Schottenfeld zuerst gewahr.

Palästen, und erheben sie theils dieser vielen und schönen Gebäude wegen, als auch, da sie die regelmäßigste der Wiener-Vorstädte ist, über manche Provinzialstadt der österreichischen Monarchie.

Das Schottenfeld hat noch über anderthalbhundert Soche wirklicher Felder, die aber durch die Anlegung der Linien (1703) von diesem Vorstadtsgrunde gänzlich abgeschnitten wurden *).

*) Damals wurde auch der in der zweyten türkischen Belagerung (1683) abgebrannte Karmeliterhof, von dem Stadtgebiete getrennt, und bey der neuen Numerirung sammt seinen nicht unbedeutenden Nebengebäuden, dem Orte Fünfhaus zugewiesen.

Zur Handhabung der polizeylischen Gegenstände*), welche auf Ruhe, Ordnung, Sicherheit und öffentliche Anständigkeit zc. Bezug haben, besteht für die, in diesem Polizey-Bezirkte, inner der Linie liegenden Vorstadtgründe St. Ulrich, Neubau, Spittelberg und Schottenfeld, die

k. k. Polizey-Bezirks-Direktion

am Neubau in der Stuckgasse Nr. 143.

welcher aber noch besonders für diese vollkreichen Vorstädte

der k. k. Polizey-Bezirks-Arzt, (prov.)

Herr Med. Doctor, Joseph Sölis,

wohnhaft am Neubau, in der Stuckgasse Nr. 148.

der k. k. Polizey-Bezirks-Wundarzt,

Herr Joseph Winkler,

wohnhaft zu St. Ulrich, in der Rosfranoigasse Nr. 148.
und

die k. k. Polizey-Bezirks-Hebamme,

Frau Johanna Greiner.

wohnhaft am Schottenfeld, in der Rauchfanglehrer-
gasse Nr. 443.

untergeordnet sind.

*) Die eigentlichen Polizey-Gegenstände sind zu verschiedenartig, als daß sich hier, um für den Geschäftsmann nicht weitläufig zu werden, eine vollkommene Darstellung derselben anbringen liesse.

Da die Justiz-Verwaltung in den Bezirken der Vorstädte Wien's, beinahe keinen Theil des Wirkungskreises der k. k. Polizey-Direction mehr ausmachen, und der Einfluß derselben auf diese Geschäfte so viel wie möglich beseitiget bleiben soll, so besteht in Ansehung derselben für die in acht Bezirke getheilten zahlreichen Vorstadtsgründe, nach einer allerhöchsten Entschlie-ßung vom Jahre 1793, für die minderwichti-geren Rechtsverhandlungen, als Schuld-klagen unter 25 fl., Hauszins- und Aus-ziehstreitigkeiten, ferner zur gütlichen Beilegung auch wichtigerer Rechts-streite 2c. 2c. in jedem Polizey-Bezirk eine eigene

magistratische

Gerichts-Verwaltung,

welche unter dem Vorsitze eines Herrn Magi-strats-Rathes, über die bey den Grundgerichten Neubau, St. Ulrich, Spittelberg und Schottenfeld angebrachten mündlichen Be-schwerden, gegenwärtig in dem Gerichtshause am Spittelberg in der Burggasse Nro. 29 und 30, nach Maßgabe der Geschäfte, an bestimmten Wo-chentagen, die Gerichst-sitzungen zur Ent-scheidung oder gütlichen Ausgleichung der Klage-führenden Partheien, abhält.

Grundgerichte.

Von jedem, in diesem Polizen-Bezirk liegenden Vorstadtgrunde, werden aus den haussätzigen Bewohnern desselben, ein Grundrichter und mehrere Besitzer und Ausschüsse erwählt, welche mit dem besoldeten Gerichtschreiber, zur Verwaltung des Gemeinde-Vermögens, und der sonstigen Local-Angelegenheiten, als: Beleuchtung, Straßen-Erhaltung, Feuerlösch-Vorkehrungen 2c. 2c. das Grundgericht bilden.

Diese Grundgerichte befinden sich für nachstehende Vorstadtgründe:

St. Ulrich, in der Neuen Schottengasse
Nr. 110.

Neubau, in der Neustiftgasse Nr. 81.

Spittelberg, in der Burggasse Nr. 29
u. 30, und

Schottenfeld, in der Bieglergasse N. 359.

und unterstehen unmittelbar der betreffenden Ortsobrigkeit; in Ansehung der öffentlichen Sicherheit aber, der betreffenden k. k. Polizen-Bezirks-Direktion.

Gerichtsbarkeit.

Nach dem Jurisdictions-Normale vom Jahre 1783, ist jeder Bürger, wenn er auch in dem Bezirke einer fremden Herrschaft wohnt, dem Wiener-Stadt-Magistrate unterworfen, jene Individuen aber, welche das Bürgerrecht nicht haben, unterstehen mit der Civil-Gerichtsbarkeit derjenigen Ortsherrschaft, in deren obrigkeitlichen Bezirke sie wohnen.

In Ansehung der politischen Geschäftszweige und ortsherrschaftlichen Rechte hingegen, als: Gewerbs-Verleihung, Conscription 2c. 2c., worunter auch die Ausübung der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey-Übertretungen gehöret, unterstehen alle Bewohner eines ortsherrschaftlichen Bezirkes, ob sie Bürger sind, oder nicht, der eigentlichen Ortsobrigkeit.

Ortsobrigkeit

über die, in diesem Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgründe St. Ulrich, Neubau und Schottenfeld ist die Stifths Herrschaft Schotten (Amtskanzlei in der Stadt auf der Freyung im Schottenhofe Nr. 136), über den Vorstadt-

grund Spittelberg aber der hiesige Stadt-Magistrat (Amtskanzley in der Stadt, Wipp-lingerstraße, Nr. 385).

Die Amtskanzley zur Verhandlung in schweren Polizey-Uebertretungen für die Vorstadtgründe St. Ulrich, Neubau und Schottenfeld befindet sich am Neubau, Langenkeller-gasse Nr. 233. Rückfichtlich des in diesem Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgrundes Spittelberg aber sind sämmtliche Bewohner dieses Grundes, Bürger oder Nichtbürger mit der Gerichtsbarkeit in schweren Polizey-Uebertretungen dem Wiener-Stadt-Magistrate untergeordnet.

Criminal-Gerichtsbarkeit.

Diese wird ohne Ausnahme von dem hiesigen Stadt-Magistrate ausgeübt. Der Amtsort befindet sich in der Stadt am hohen Markte Nr. 545 (das Criminal-Gerichtshaus genannt.)

Grundbuchsherrschaft.

Die Grundbuchsobrigkeit, welcher das Grundbuch über den Besitzstand der ihr unterthänigen Realitäten, die Person, die jedesmalige Veränderung, dann die Rechte und Lasten

derselben, 2c. 2c. zu führen obliegt, und deren es oft mehrere über einzelne Häuser gibt, fertigt dem Grund-Untertthane den Gewährbrief über das Eigenthum der Realität, den Pfandbrief über das Darlehen 2c. 2c. aus, und sichert ihn zugleich für den Besitz, des was immer für Namen habenden unbeweglichen Eigenthums, welches in die bey jeder Grund-Obrigkeit oder Grundbuchsherrschaft bestehenden Bücher, als: Grundbuch, Gewährbuch, Saßbuch 2c. eingetragen wird.

E i n t h e i l u n g

der in diesem Polizey - Bezirke bestehenden
Grundbuchs-Herrschaften.

Vorstadtsgrund

St. U l r i ch.

Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser von Nr. 1. bis 146.

Vorstadtsgrund

N e u b a u.

Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser von Nr. 1 bis 324.

Vorstadtsgrund

S c h o t t e n f e l d.

Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 1 bis 484.

Vorstadtgrund
Spittelberg.

Magistrat.

Die Häuser von Nr. 1 bis 146.

Uebersicht

der, für die in diesem Polizey-Bezirk liegenden
Vorstadtgründe, bestimmten
Pfarr = Eintheilung.

Vorstadtgrund

St. U l r i ch.

Zur

Pfarrkirche

Maria Trost in St. Ulrich.

Die Häuser von Nr. 1 bis 77.

Zur

Pfarrkirche

M a r i a T r e u ,

bey den P. P. Piaristen in der Josephstadt.

Die Häuser von Nr. 78 bis 146.

Vorstadtsgrund

N e u h a u.

Zur

Pfarrkirche

Maria Trost in St. Ulrich.

Die Häuser von 1 bis 159.
Dann von Nr. 219 bis 232.

Zur

Pfarrkirche

St. Laurenz am Schottensfeld.

Die Häuser von Nr. 160 bis 218.
Dann von 233 bis 324.

Vorstadtsgrund

S c h o t t e n f e l d.

Zur

Pfarrkirche

St. Laurenz am Schottensfeld.

Die Häuser von Nr. 1 bis 484.

Vorstadtgrund
Spittelberg.

Zur
Pfarrkirche
St. Joseph ob der Leimgrube.

Das k. k. Hofstallgebäude am Glacis Nr. 1.

Zur
Pfarrkirche
Maria Trost in St. Ulrich.
Die Häuser von Nr. 2 bis 146.

Vorstadtgrund

St. U l r i ch.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
PRESS

UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

CHICAGO, ILL. 60607

Am Glacis.

Haus-Nro.

- 1 Pallast der königl. ungarischen adeligen Leibgarde*).

Am Platzl.

- 2 Klostergebäude der P. P. Mchitaristen**).
— Buchdruckerey, vorzugsweise in orientalischer und occidentalischer Sprache.

*) Der hier unter Karl dem VI. entstandene Trautson'sche Pallast und Garten wurde von Maria Theresia für die im Jahre 1760 neu errichtete königl. ungarische adelige Leibgarde, welche am 23. September in Preßburg mit großer Feierlichkeit den Eid der Treue geschworen, und am 1. October 1760 zum ersten Male bey'm Einzuge Isabellens von Parma paradirte, angekauft.

**) Dieses für den Orden der Kapuziner errichtete Klostergebäude, welches das älteste der Kapuziner in Oesterreich ist, hat im Jahre 1600 durch die Unterstützung des Freyherrn von Mollard, welcher den Klostergrund erkaufte, seinen Anfang genommen.

Wen der zweiten türkischen Belagerung im Jahre 1683 wurde aber dasselbe zerstört, und unweit seines Schuttes

Kirche
zu Maria Verkündigung.
(Das ehemalige Kapuziner-Kloster.)

Kapuzinergasse.

3 Zu den drei Kronen, Ignaz Dufel. Hallaß

befand sich das auf mehrere Millionen geschätzte heretische Selt des Großvezirs.

Im Jahre 1684 wurde Graf Seriny zweyter Stifter dieses Klostergebäudes, welcher gegenwärtig in der Kirche neben dem Freyh. von Molard begraben liegt.

Als im Jahre 1784 dieses Kloster der Kapuziner aufgehoben wurde, so erhielt hierauf die Armenische Congregation der Mechitaristen, welche im Jahre 1701 von dem Priester Pater Mechitor di Petro von Sebaste zu Rom gestiftet wurde, von Sr. Majestät Franz I. im Jahre 1810 die Bewilligung, dieses Kapuziner-Kloster benützen zu dürfen, welches sie aber nach Verlauf von 5 Jahren durch Kauf als Eigenthum an sich brachten. — Die Religion dieses Ordens ist die römisch Katholische; ihr Ritus der Syrische, und ihre Schrift und Kirchensprache die Armenische, Haikanische. Gleich ursprünglich hatten die Mechitaristen die besondere Bestimmung, die Armenische Jugend zu erziehen und zu unterrichten, und unter den Armeniern zweckmäßige Bücher zu verbreiten. Der Ertrag des Erziehungs-Institutes und der Buchdruckeret gehört unter ihre vorzüglichsten Subsistenzmittel.

Am Platzl.

- 4 Zum goldenen Schiff, Katharina v. Zahlhas.
- 5 Zum schwarzen Rößel, die Steinbauer'schen Erben.
- 6 Zum Teich, die Raymund'schen Erben.
- 7 Zum schwarzen Raben, Magdalena Altmannsfellner.
- 8 Zu den heil. 3 Königen, Joseph Saisberger.
- 9 Zum weißen Einhorn, Franz Pfitzinger.
- 10 Zum grünen Kleeblatt, Agnes Wagenknecht.
- 11 Zur goldenen Weintraube, Christian Flieder.
- Wundarzten's-Offizin.

Kirchengasse.

- 12 — — Johann Schmidt.
- 13 — — Joseph Scharinger.
- Apotheke zum heil. Ulrich.

Pfarrkirche *)

zu Maria Trost.

*) Im Jahre 1211 weihte Bischof Mangold von Passau, die von dem Wiener Bürger Dietrich dem Reischen, auf dem vormals Zeismannsbrunn benannten Grunde, neu erbaute Kirche zum heil. Ulrich ein. Im Jahre 1474 stürzte aber ein heftiger Sturm während

- 14 Pfarrhofgebäude.
 — Pfarr- und Musikschule.
 15 Zu den 12 Himmelszeichen, Elisabeth Kraus.
 16 Zur blauen Weintraube, Regina Gareis,
 Anna Bruner u. Math. Nierensee.
 17 Zum großen Christoph, Theresia Laurenti.

Entengasse.

- 18 Zur goldenen Ente, Johann Petzner.
 — Gasthaus u. öffentlicher Tanz-Saal, zur Ente.
 — Herrn Petzner's Kaffeehaus.
 19 Zum goldenen Löwen, Elisabeth Schindler.
 20 Zur goldenen Schlange, Leopold Bürger.

Pelikanasse.

- 21 Zum Pelikan, Ferdinand Sandner.
 — Öffentliche Schule, und Mädchen-
 Unterrichts-Anstalt.

der Vesperzeit diese alte St. Ulrichs Kirche nieder, in welcher der Pfarrer und Kaplan, dann über 30 Menschen, die sich nicht eilig genug retten konnten, erschlagen wurden.

Im Jahre 1574 wurden, als dieses alte Kirchlein ganz abgetragen ward, auf diesem Grunde von der Familie Pachleß evangelische Prediger eingeführt, welche aber im Jahre 1614 wieder abtreten mußten.

Der Grundstein zur jetzigen Kirche wurde erst im Jahre 1721 von dem Abte zu den Schotten, Herrn Karl Fezer, gelegt, und der Bau derselben von dem Baumeister Kaymund geführt.

- 22 — — Martin Sief.
 23 — — Ignaz Witzmann.
 24 — — Johann Leopold Schnell.
 25 — — Die Joan'schen Erben.
 26 Zum Adler, Franz Swoboda.

Siebensterngasse.

- 27 Zum Pelikan, Michael Döbler.
 28 Zum steinernen Lamm, Anton Kautz.
 29 Zum gold. Flügel, die Hirschelschen Erben.
 30 — — Michael Umon.
 31 — — Ferdinand Egger.
 32 Zum schönen Binder, Benedikt Hallmayer.
 33 Zum schwarzen Köfel, Peter Lehrle.
 34 Zur kleinen Betten, Anna Singer.
 35 — — Johann Ernstberger.

Luftschützgasse.

- 36 — — Joseph Scheidlin.
 37 Zur ungarischen Krone, Joseph Winkler.

Entengasse.

- 38 Zur großen Rundelle, Johann Sief.
 — Wundarzten's-Offizin.
 39 Zur großen Betten, Klara Mießrigel.
 40 Zum goldenen Adler, Kaspar Seminech.

- 41 Zum schönen Binder, Benedikt Hallmayer.
 42 Zum heil. Anton, Johann Sies.
 43 — — Martin Schmidt.
 44 — — Joseph Wallner.
 45 Zum Waldschuß, Johann Waldschuß.
 46 Zum weißen Lamm, Kaspar Pruckner.
 47 Zum Schwarzwälder, Franz Faber.

Drenhutgasse.

- 48 Zu den sieben Schwaben, } Johann Brün-
 49 Zum goldenen Sperl, } del.

Kirchengasse.

- 50 Zu den drey Hütten, Katharina Winkler.
 51 — — Joseph Burger.

Am Platzl.

- 52 — — Rosina Leopold.
 53 Zur goldenen Rose, Martin Selos.
 54 Zum goldenen Sattel, Franz K. Sängler.
 55 Zum goldenen Degen, Johann Zehengru-
 ber.
 56 Zum schwarzen Adler, Anna v. Patruban.

- 57 Zum den drey weißen Löwen, Joseph B o-
den steiner.
- 58 Zur goldenen Eule, Martin Feldbacher.
- 59 Zum braunen Rössel, die Braun'schen Erben.
— Herrn Fröhlich's Kaffeehaus.
- 60 Zum goldenen Ring, Johann Reithner.
- 61 Zu den sechs Schimmeln, Joseph Berg und
Katharina Sammer.
- 62 Zum goldenen Wallfisch, Joseph Langoff.
— Wundarzten's-Offizin
- 63 Zum goldenen Faßel, die Berger'schen Er-
ben.
- 64 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Georg Kiehl.

Kapuzinergasse.

- 65 — — Die Berger'schen Erben.
- 66 — — Johanna Descher.
- 67 — — Paul Lasing.
- 68 Zum Sonnenaufgang, Elenora Gräfinn
v. Weltheim.
- 69 — — Die Raymund'schen Erben.
- 70 — — Vinzenz Fischer.
- 71 — — Friedrich Weiss.

Rofranoigasse.

- 72 — — Vinzenz Hosser.
- 73 — — Joseph Raymund.

- 74 — — Elisabeth Kaiser.
 75 — — Die Bonbrunn'schen Erben.
 76 Zur goldenen Eule, Katharina v. Caballini,
 Edle von Ehrenburg.
 77 — — Theresia Dengl.
 78 Zum grünen Thor, Conrad Welte, k. k.
 Hof-Wein-Lieferant.
 79 — — Johann Karr.

Neudeggergasse.

- 80 — — Katharina Dffner.
 81 — — Anton Desaro.
 82 Zu Mariahilf, Georg Biber.
 83 Zum lustigen Bauer, Joseph Bergmüller.
 84 Zur goldenen Birne, Wenzel Swoboda.
 85 Zum römischen Kaiser, Karl Stupperger.
 86 — — Die Schäffer'schen Erben.
 87 — — Die Stelzer'schen Erben.
 88 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Joseph Hofer.
 89 — — Adalbert Plantin.
 90 Zu den 6 Schimmeln, Leopold Lang.
 91 Zum heiligen Joseph, Benedikt Manninger.
 92 Zum Einsiedler, Leonhart Seybold.
 93 Zum rothen Apfel, Johann Grünhold.
 94 Zum weißen Joseph, die Brig'schen Erben.
 95 Zur Jakobsleiter, Felix Delago.
 96 Zum römischen Pabst, Joseph Grünhold.
 97 Zum grünen Baum, Joseph Schnaus.

- 98 — — Anton S i g e l.
 99 — — Martin W i d d e r.

R o f r a n o i g a s s e.

- 100 Zum Geiger, Joseph Stroh m a y e r.
 101 Zum goldenen Falk, Joseph S c h m e g e r.

N e u e S c h o t t e n g a s s e.

- 102 Zum grünen Kappel, Barbara P f l i g l.
 103 Zum Brunnen, Franziska W i e s e.
 104 — — Franz M ü l l e r.
 105 — — Elisabeth M ü l l n e r.
 106 Zum heiligen Johann der Täufer, Johann
 D b e r e r.
 107 Zum Feldmarschal Laudon, Ernst K a r l.
 108 Zum goldenen Kreuz, Martin L i n d h u b e r.
 109 — — Rosalia H e r z o g.
 110 — — Mathäus A d l e r.
 — Grund g e r i c h t.
 111 Zum Regenbogen, Wenzel M a s s a b o s t.
 112 — — Anton B e s e l.
 113 Zum Rosenberg, Franz B r a n d s t ä t t e r.
 114 — — Mathias G u r.
 115 Zum goldenen Strauß, Adalbert P l a n t i n.
 116 Zum schwarzen Lamm, Franz K n a p p.
 117 Zum Herz Jesu, die J ä g e r, Edlen von
 W a i d e n a u ' s c h e n E r b e n.

- 118 — — Ignaz Faber.
 119 — — Michael Leithner.
 120 Zum heil. Leopold, Peter Baumann.
 — Herrn Becker's Kaffehaus.

Kaisergasse.

(In der Josephstadt.)

- 121 Zum goldenen Harnisch, Jakob Franzony.
 122 — — Franz Grادل.

Neue Schottengasse.

- 123 — — Jakob Franzony.
 124 — — Alara Reichenberger.
 125 Zu den heil. drey Königen, Anton Bördinger.
 126 Zur Muschel, die Sartori'schen Erben.
 127 — — Heinrich Fischer.
 128 Zum sterbenden Joseph, Martin Wogl.
 129 Zum goldenen Pelikan, Johann Bapt. Köstler.
 — Öffentliche Schule.
 130 Zum steinernen Kindl, Mathias Kienzl.
 — Mädchen-Erziehungs-Anstalt.
 131 Zur Parforce-Jagd, Dominik Artario.
 132 Zur Melone, M. Chmel, verehel. Ackermann.
 133 Zum goldenen Zirkel, Anton Prichta.
 134 Zur ungarischen Krone, Ignaz Moreau.

- 135 Zur Arche Noe, Margaretha Adler.
 136 Zum Bienenkorb, Leopold Uhl, Med. Doctor.
 137 Zum grünen Meer, Anton Brucker.
 138 — — Antonia Kraus.

Rothenhof *).

- 139 — — Johann Gringer.
 140 — — Paul Mitschko.
 141 — — Andreas Krigler.

Rofranogasse.

- 142 Zur Bundeslade, die Glaser'schen Erben.
 — K. K. Polizey = Bezirks = Wundarzt.
 143 } Zur Auferstehung, Franziska Zaitzsch.
 144 }

Lustschützgasse.

- 145 — — Ferdinand August Mautner.
 Neben Nr. 37.

*) Diese in früheren Zeiten häuserleer gewesene Gegend hatte den Namen Rothenhof, und bestand bis zur zweyten türkischen Belagerung bloß aus Weingärten, Ackerfeld und Gärten, in deren Mitte, wie schon erwähnt, der rothe Hof gelegen war. Diese Benennung haben aber jetzt nur noch drey Häuser zum Grunde St. Ulrich und neun Häuser zum Grunde Altkirchensfeld gehörig.

Dreyhutgasse.

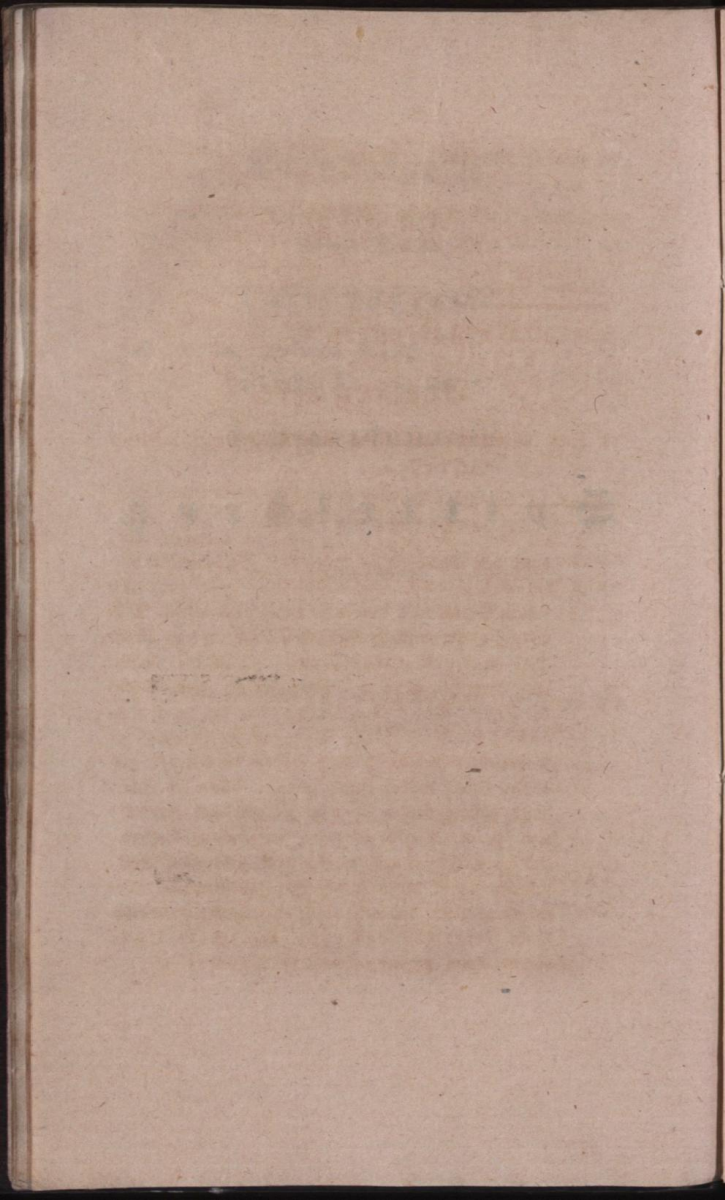
146 — — Anton Burger.
Neben Nr. 51.

Luftschützgasse.

147 — — Johann Sief.
Zwischen Nr. 145 und 38.

Vorstadtsgrund

S p i t t e l b e r g.



Am Glacis.

Haus - Nro.

1 K. K. Hofstallungen *).

Breitegasse.

2 Zur Kleinen goldenen Weintraube, Wenzel
Gürtler.

*) Die kaiserl. Stallungen, ein ausgezeichnetes, durch den rühmlichst bekannten k. k. Hofbaumeister Fischer v. Erlach entworfenes, aber weder ganz nach seinem Plane, noch in den von ihm angetragenen Verhältnissen aufgeführtes Gebäude, liegt vor dem Burgtore an der Mariahilferstraße, und an der Anhöhe des Grundes Spittelberg. Nach dem Willen des Kaisers Karl VI. sollte der Weg von der Leimgrube herein durch alle Ställe, mitten zwischen den beyderselbst stehenden Pferden bequem durch, und zum andern Thore wieder hinaus führen. Allein der Raum wurde anfangs viel zu enge angelegt, und somit unterblieb auch das in der Höhe rückwärts angetragene Gebäude. Ueber 500 Wägen und 700 der ausgezeichnetsten Pferde befinden sich in diesen Stallungen und Remisen. Erwähnenswerth sind auch die in eben diesem Hofstallgebäude befindlichen Gewehr- und Sattelkammern; dann mehrere seltene Hirschgeweihe.

- 3 Zum weißen Hirschen, Barbara Eisen-
traud.
- 4 Zum Annberg, Karl Pittsch u. Jos. Reichl.
- 5 Zum goldenen Hühel, Anton Sinna.
- 6 Zu den 3 kleinen Kronen, Joseph Piegler.
- 7 Zu den 3 Spulen, Karl Wurs.
- 8 Zum kleinen blauen Haus, Elisabeth Schulz.
- 9 Zum Blumenstock, Joseph Haferl u. Georg
Silch.
- 10 Zu den kleinen fünf Lerchen, Paul Nickel.
- 11 Zum goldenen ABC, Rosa Stöger.

Stiftgasse.

- 12 Zum kleinen Zeisig, Jacob Mathey.
- 13 Zum rothen Kreuz, die Kratochwill'schen
Erben.

Breitegasse.

- 14 Zu den fünf großen Lerchen, Maria Beatrice
Bittermann.
- 15 Zum blauen Hechten, Johann Prucker.
- 16 Zum weißen Hühel, die Kaiser'schen Erben.
- 17 Zum großen blauen Haus, Luzia Weigel.
- 18 Zum großen wilden Manne, Paul Nickel und
Ignaz Reich.
- 19 Zu den 3 großen Kronen, Joseph Piegler.

- 20 Zum schwarzen Rößel, Johann Bader und
Joseph Pollhacker.
21 Zur Dreieinigkeit, Philipp Ebner.
22 Zum blauen Herrgott, Simpert Adlgeis.
23 Zum grünen Rößel, Georg Pfirim.

Fleischhauergasse.

- 24 — — } Peter Dellmayer.
25 Zu heil. Peter, }
26 Zur Hollerstaude, Magnus Senn.

Breitegasse.

- 27 — — Joseph Berger.
— Wundarzts-Officin.

Burggasse.

- 28 Zum braunen Hirschen, Theresia Pichler.
29 Zum goldenen Kegel, } Andreas Mayer.
30 Zum weißen Hahn, }
— Grundgericht.
31 Zum goldenen Stuck, Paul Lasling.

Rochgasse.

- 32 Zum Fleischhauerhaus, Theresia Föderl.
33 Zur goldenen Gans, Michael Brückl.

- 34 Zu den sieben Körben, Bernhart Altenried.
 35 Zur goldenen Rose, Genovefa Eckel.
 36 Zum braunen Adler, Andreas Lehl.
 37 Zum guten Hirten, Anton Selineck.
 38 Zur weißen Taube, Magdalena Dickers.
 39 Zum grünen Lamm, Franz Schrenk.
 40 Zum goldenen Bären, Eva Well.
 41 Zum weißen Kreuz, Ignaz Picker.
 42 Zur Schiffmühle, Franz Ehrlich und Mich.
 Wagentnecht.
 43 Zum heil. Florian, Friedrich Spieß.
 44 Zum goldenen Kreuz, Wenzel Fig.
 45 Zum Einhorn, Prokop Resnischek.
 46 Zum Wolfen in der Au, Franz Hager.
 47 Zur blauen Flasche, Stephan Michberger.
 48 Zur goldenen Hand, Samuel Kretschmer.
 49 Zum Küssdenpfennig, Johann Huthaller.

Burggasse.

- 50 } Zum goldenen Dattelbaum, Michael Hir-
 51 } sche.

Johannesgasse.

- 52 Zum rothen Igel, Ignaz u. Anna Preybisck.
 53 Zum goldenen Löwen, Theresia Wegrad.
 54 Zum goldenen Engel, Sabina Resch.
 55 Zum goldenen Pfau, die Hauß'schen Erben.

- 56 Zur grünen Säule, Franz Schreyvogel.
- 57 Zur Betten, Rosalia Königstätter.
- 58 Zum verlorenen Sohn, Ignaz Heideilmayer.
- 59 Zum kleinen wilden Mann, Joseph v. Haltau.
- 60 Zum grünen Baum, Georg Grill.
- 61 Zum weißen Löwen, Franziska Kiebach.
- 62 Zum schwarzen Elephanten, Lucia Weigel.
- 63 Zum goldenen Fasel, Ferdinand Frosch.
- 64 Zum weißen Stern, die Flossmann'schen Erben.
- 65 Zum steinernen Christkindl, Johann Scheuch.
- 66 Zum Kohlentrager, Johann Ludwig.
- 67 Zum Wallfisch, die Hauck'schen Erben.

Burggasse.

- 68 Zum heil. Joseph, Joseph Schnellzer.
- 69 Zum grünen Dachel, Theresia, Martin und Johann Nickerl.
- 70 Zum rothen Krebsen, Anton Zeller.

Fuhrmannsgasse.

- 71 Zum blauen Karpfen, Anton Zeller.
- 72 Zum grünen Kranz, Georg Johndl.
- 73 Zum Ritter St. Georg, Johann Dworzak.
- Öffentliche Schule.
- 74 Zum kleinen Christoph, Joseph Klingensbruner.

- 75 Zur goldenen Birne, Kaspar Schlerr.
- 76 Zum schwarzen Bären, Mathias Königshofer.
- 77 Zur blauen Kugel, Anton Hartmann.
- 78 Zum weißen Adler, Bernhard Ziegler.
- 79 Zum weißen Engel, die Kilian'schen Erben.
- 80 Zur goldenen Kette, Franz Schmidt.
- 81 Zum rothen Apfel, Genovesa Eckel.
- 82 Zum Mandel, Adam Naps.
- 83 Zu den drey Kugeln, Joseph Kamauß.
- 84 Zum schwarzen Dohsen, Karolina Gläcker.
- 85 Zur Kohlfreunze, Leopold Nigelli.
- 86 Zu den zwey Kreuzen, Veronika Gattinger.
- 87 Zum blauen Igel, Eva Salzburger.
- 88 Zum rothen Engel, Georg Koch.
- 89 Zum Mohren, Joseph Hermann.

Burggasse.

- 90 Zum Mohren, Joseph Hermann.
- 91 Zur Weintraube Franz Weiskopf, Christian Lütge und Joseph Strunz.

Herrngasse.

- 92 Zum goldenen Strauß, Martin Horst.
- 93 — — Johann Höfer.
- 94 Zur eisernen Birne, Michael Keppler.
- 95 Zum heil. Lucas, Georg Szoboszlaj.
- 96 Zum schwarzen Bock, Anton Burger.

97 Zum schwarzen Adler, Andreas und Anton
Mayer.

98 Zum goldenen Luchs, Michael Marg.

Pelikangasse.

99 Zur goldenen Schale, Joseph Wiest.

Stiftgasse.

100 Zu den 7 Churfürsten, Franz Bennoit.

— Apotheke zum goldenen Elephanten.

Pelikangasse.

101 Zu den drey Herzen, Barbara Lehel.

102 Zum heil. Vinzenz, Peter Mees.

103 Zur goldenen Sonne, Johann Fritz.

104 Zum goldenen Brunn, Anna Schmidt.

105 Zur heil. Dreysaltigkeit, Georg Kappler.

106 Zum goldenen Hirschen, Georg Pfeiffer.

Burggasse.

107 Zum weißen Schwan, Regina Schelder.

108 Zum Jordan, Peter Kempf.

Kandlgasse.

109 Zu den drey Königen, Michael Warmuth.

- 110 Zum weißen Lamm, Joseph Hofmann-
richter.

Faßziehergasse.

- 111 Zur ungarischen Krone, Elisabeth Schwarz-
böck.
112 Zum schwarzen Stern, Regina Aberle.
113 Zum rothen Faßel, Alois Meichelböck.
114 Zum goldenen Anker, Anton Schneeweiß.
115 Zu den drey Rößeln, Michael Graf.
116 Zum burgundischen Kreuz, Wilhelm Satler.
117 Zum grünen Baum, Johann Lerner.
118 Zum schwarzen Hund, Joseph Dunst.
119 Zum Färberhaus, Johann Degetz.

Randlgasse.

- 120 Zur kleinen Randl, Johann Halla.

Am Platzl.

(Hauptstraße.)

- 121 Zu den 12 Aposteln, Juliana Heilsam.

Randlgasse.

- 122 Zum goldenen Ochsen, Franz Meißl.
123 Zum blauen Stern, Leopold Müßböck.

- 124 Zum rothen Stern, Anna Silbernagel.
 125 Zur Mundelle, Anton Zeller.
 126 Zum Glockengießerhaus, } Joseph Grill.
 127 Zum grünen Jäger, }
 128 Zum goldenen Stern, Katharina Janschy.
 129 Zum goldenen Pflug, Paul Nickl.

Am Platzl.

(Hauptstraße.)

- 130 Zur großen Rendl, Kirchner'sches Stift-
 haus.
 131 Zum goldenen Becher, Karl Haas.
 132 Zu die drey Brüder, Theresia Fallenecker.
 133 Zum kleinen Spalliermacherhaus, Sebastian
 Freyherr v. Guldenstein.

Am Glacis.

- 134 Zum großen Spaliermacherhaus, Karolina
 Gräfinn v. Collalto und Marquise
 v. Prati.
 — Herrn Michhorn's Kaffehaus.

Burggasse.

- 135 Zum großen Zeisig, Franz Burger und
 Theresia Edle v. Vogelhuber.
 — Gasthaus und öffentl. Tanz-Saal.

- 136 Zum golden. Schlüssel, Simpert Adlgeis.
137 Zur goldenen Glocke, Johann Preßel.
— Wundarzten's-Officin.
138 Zum goldenen Schlüssel, Mathias Guet-
jahr.

Kirchberggasse.

- 139 Das Freyh. v. Kirchberg'sche Stiftungshaus.
140 — — Jacob Hahner.
141 — — Franz Predemeyer.
142 — — Johann Michael Inhauser.
143 Zu den 3 Brüdern, Paul Nickl.
144 — — Franz Bäßlinger.
145 — — Anton Müllisch.
146 — — Jakob Ferneroll.
-

Vorstadtsgrund

D e u b a u.

Am Platzl.

(Hauptstraße.)

Haus Nro.

- 1 Zum gold. Hirschen, die Gerber'schen Erben.
- 2 Zum ägyptischen Joseph, Alois Winkler.

Schottenhofgasse.

- 3 Zum Fürstenbund, Eva Buol.
- 4 Zur heil. Dreyfaltigkeit, } Johann Sieß.
- 5 — — — — — }
- 6 Der Schottenhof genannt, Herrman Blumauer,

Rofranoigasse.

- 7 Zum goldenen Wallfisch, die Döringer'schen Erben.
- Apotheke zum Wallfisch.
- 8 — — Theresia Puitermanns.
- 9 — — Katharina Kracker.
- 10 Zur Stadt Augsburg, Karolina Voigtländer.
- 11 — — Johann Frühe.

Spindlergasse.

- 12 Zum weißen Adler, Joseph Schuller.
13 Zum heil. Leonhardt, Magdalena Bischof.

Rofranoigasse.

- 14 — — Anna Jacobetz.
15 — — Georg Ginselmayer.
16 — — Georg Bauer.
17 — — Anton Biedermann.

Große Rosmaringasse.

- 18 — — Anna John.
19 — — Leopold Uff.
20 — — Wenzel Deimel.
21 — — Johann Schweinfest.
22 — — Jakob Gugubauer.
23 — — Anton Biehler.

Rofranoigasse.

- 24 — — } Rosalia Mackel u. Joseph We-
25 — — } ninger.
26 Zum schwarzen Hut, Karl Lechner.
27 — — Gerhard Sadtler.
28 — — Kajetan Lotti.
29 Zum heil. Michael, Franz Kratischeck.

- 30 Zum goldenen Becher, Joseph Blach.
 31 Zur heiligen Dreieinigkeit, Michael Neumeyer.
 32 — — Michael Fischer.

Zieglergasse.

- 33 — — Andreas Heiserer.
 34 — — Samuel Wolf.

Neustiftgasse.

- 35 — — Johann Hirschall.
 36 Zum Luftballon, Anna Wagner.
 37 — — Michael Schönauer.
 38 — — Katharina Weiß.
 39 Zu Maria Trost, Elisabeth Fug.
 40 Zu Mariahilf, Johann Höpfner.
 41 Zum kleinen Einhorn, Leonhard Hagen.
 42 Zum großen blauen Einhorn, Augustin Weidl.
 43 Zum braunen Hirschen, Joseph Neumeyer.
 44 Zum Stadtschreiberhaus, Johann Sabel.
 45 — — Aloys Sahn.
 46 Zum weißen Engel, die Fröhböck'schen Erben.
 47 Zum schwarzen Bären, Leonhard Günther.
 48 Zum grünen Baum, die Müller'schen Erben.

Rofranoigasse.

(Durchhaus.)

49 — — Georg Graf.

Neustiftgasse.

50 Zu den drey goldenen Pomeranzen, Johann
Huscheck.

51 Zur weißen Rose, Michael Rieß.

52 Zum Biergarten, Thomas Antloviz und
Theresia Neumann.

53 Zu den zwey weißen Löwen, Leopold Gautier.
— Wundarzten's. Officin.

54 Zum grünen Fädel, Karl Pachter.

55 — — Johann Fried. Masing.

56 Zum goldenen Engel, Aloisia Lamasch.

57 Zum goldenen Schwan, die Graffschen Er-
ben.

Am Strohlplatzl.

58 Zum Blumenstock, } Andreas Stowasser.

59 — —

60 — — Herrmann Blumauer.

61 Zur blauen Kugel, Johann Müller.

62 Zum goldenen Löwen, Jakob Perl.

Neustiftgasse.

- 63 — — Die Hirschallschen Erben.
 — Öffentliche Schule.
 64 Zum goldenen Kößel, Johann Eder.
 65 Zum goldenen Greifen, Leopold Schmutz.
 66 Zum grünen Dachel, Kaspar Keypler.
 67 Zum blauen Hirschen, Michael Winter.
 68 Zum weißen Kreuz, Anna Pfaff.
 69 Zum goldenen Kreuz, Karl Biegler.
 70 Zum guten Schäfer, Theresia Groß.
 71 Zu Jesus Maria und Joseph, Franz Paul
 Schmidt.
 72 Zum grünen Wasen, Theresia Schmidt.
 73 Zum schönen Landl, Johann Leodolter.
 74 Zu den zwey goldenen Kronen, } Joh. Ell-
 75 Zu den zwey goldenen Schlüsseln, } fesser.

Stöhrergasse.

- 76 — — } Joseph Lacher.
 77 — — }

Neustiftgasse.

- 78 Zum weißen Lamm, Friedrich Ostmus.
 79 Zum weißen Fasan, Karolina Fritz.
 80 Zum Tieger, Ferdinand Kimm.

- 81 Zum schwarzen Adler, Joseph Haberkalt.
 — Grundgericht.
 82 Zum goldenen Hut, Julianna Weißhappel.
 83 Zum goldenen Lamm, Barbara Mayer.
 84 Zum blauen Löwen, Johann Weinfurth.

Rosmaringasse.

- 85 — — Ignaz Schneider.
 86 — — Josepha Kainz.
 87 — — Mathias Bradt.

Neustiftgasse.

- 88 Zum rothen Hühel, Franz Meißel.
 89 Zum rothen Löwen, Leopold Meßner.
 — Wundarztes-Offizin.
 90 Zum rothen Krebsen, Josepha Einweg.
 91 Zum Regal, Michael Blas.
 92 Zur goldenen Kugel, Anna Königstetter.
 93 Zum schwarzen Hühel, Georg Baum.
 94 Zur Sonne, Joseph Berger.
 95 Zu den 6 Schimmeln, Joseph Compretty.
 96 Zu den fünf Lerchen, Johann Bauer.
 97 Zum Wolfen in der Rue, Fr. Ebersperger.
 98 — — Laurenz Mayerschoffer.
 99 — — Karl Ludwig.
 100 — — Johann Däubler.

Zieglergasse.

- 101 — — Johann Fitz.
102 — — Thomas Hampolick.
103 Zum goldenen Pelikan, Leopold Martner.
104 — — Johann Aloys Graf.

Rittergasse.

(Nächst dem Schottenfeld.)

- 105 Zum rothen Igel, Anton Siegerth.
106 Zum Wolfen, Laurenz Windisch und Anna
Schmidt.
107 Zum Auberg, Johann Bschaidner.
108 Zur kleinen goldenen Sonne, Franz Menzl.
109 Zum schwarzen Hühel, Joseph Rißwetter u. Georg Seidl.
110 Zum goldenen Dhsen, Karl Pecher.
111 — — Wilhelm Frueth.
112 — — Johann Wolf.

Langenkellergasse.

- 113 — — Joseph Schabisch.
114 Zum englischen Gruß, Joseph Ling.
115 Zum goldenen Ritter, Bartholomä Moschigg.
116 — — Anton Wittich.

Wendelgasse.

- 117 Zu den zwey goldenen Schlüsseln, Johann
Georg Petzolt.

- 118 — — Anna Wilhelm.
 119 — — Sebastian Haidel.
 120 Zum Rechen, Michael Bauer.
 121 Zur heil. Anna, die Mäner'schen Erben.
 122 Zum englischen Sattel, Regina Hirschl.
 123 Zum weißen Kreuz, Anton Herzog.
 124 Zum Schwan, Heinrich Pauser.
 — Kanzley des Musik-Vereins der fran-
 zösischen National-Kirche zu St. Anna.
 125 Zum Mohren, Franz Swoboda.
 126 — — Heinrich Gerlich.
 127 Zum Aug Gottes, Paul Spentner.
 128 Zum Haus Oesterreich, Johann Müller.
 129 — — Johann Müller.
 130 — — Franz Fischer.
 131 Zum grünen Lustschuß, die Kilian'schen
 Erben.

Lustschützgasse.

- 132 Zur goldenen Kugel, Anna Kohl.
 133 — — Johann Gemperle.
 134 — — Die Hamm'schen Erben.
 135 — — Christoph Schrätter.
 136 — — Franziska Bergmüller.
 137 — — Wenzel Sitter.
 138 — — Franz Baumgartner und Kune-
 gunde Wippel.
 139 Zur Klause, Antonia Feil.

Am Holzplatzl.

- 140 Zum goldenen Lufschuß, Barbara Musial.
 141 — — Mathias Diermayer.
 — Wundarzten's-Offizin.
 142 Zum schwarzen Adler, Friedrich Kunst.

Stuckgasse.

- 143 Zum guten Hirten, Laurenz Sängler.
 — K. K. Polizey-Bezirks-Direktion.
 144 — — Joseph Basing.
 145 — — Joseph Abbeiter.
 146 — — Johann Grollig.
 147 — — Johann Sollai.
 148 — — Heinrich Blumberg.
 — K. K. Polizey-Bezirks-Arzt.
 149 — — Johann Sticher.
 150 — — Jacob Sticher.
 151 — — Rosalia Willinger.
 152 — — Christoph Enderes.
 153 — — } Georg Hell.
 154 — — }
 155 Zur Dreyeinigkeit, Katharina Klee binder.
 156 — — Anton Mayer.
 157 — — Anton Ebers.
 158 Zum goldenen Stuck, Karl Moering.

Schwabengasse.

- 159 Zur schwäbischen Jungfrau, Kaspar Fischer.
160 — — Michael Schubert.
161 Zum römischen Kaiser, Anton Mayer.

Am Holzplatzl.

- 162 Zum Hoffstaat, Josepha Sedlmayer.
163 Zum Chineser, Michael Hellwein.

Mondscheingasse.

(Auch Spitalgasse genannt.)

- 164 — — Anna Kremnitzer.
— Öffentliche Schule.
165 Zum Wachtelschüz, Barbara Menzl.
166 Zur goldenen Birne, Johann Edel.
167 — — Jacob Gärtner.
168 — — Karl Freißler.

Leichenhofgasse.

- 169 — — Rosalia Bauer.
170 — — Julius Ehlers.
171 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Michael Lichten-
wagner.
172 — — Joseph Thürmer.
173 — — Thomas Wollny.

Schwabengasse.

- 174 Zum heil. Peter, }
175 Zum heil. Andreas, } Johann Schlögel.

Reichenhofgasse.

- 176 — — Joseph Mahrer.
177 — — Zollner'sche Stiftung.
178 — — Mathias Höhnel.
179 Zum guten Hirten, Johann Kohlhaupt.
180 — — Regina Schledorn.
181 Zum heil. Joseph, Antonia Schubert.

Krongasse.

- 182 — — Anna Heilly.
183 — — Josepha Koch.

Rittergasse.

- 184 — — Johann Böhrl.
185 Zum goldenen Jagott, Juliana Bauer.
186 Zu den drey Rosen, Michael Rosensteiner.
187 Zur heil. Katharina, Wenzel Smola.
188 Zum Segen Gottes, Kaspar Katholnig.
189 Zu den 9 Churfürsten, Karl Prjiza.
190 Zur Kugel, Franz Mayer.

- 191 Zum goldenen Harnisch, Joseph Waltenberger.
 192 Zu den 5 Lerchen, Freyh. v. d'Orange.
 193 Zu den heil. 3 Königen, Elisabeth Schwarz.

Mariahilferstraße.

- 194 — — M. Anna Spann.
 195 Zum Ochsen, Ignaz Weisenberg.
 196 Zur eisernen Kette, Magdalena Kropf.
 197 Zum schwarzen Ochsen, Pauline Plafcha.

Neubau-Hauptstraße.

- 198 Zu den heil. 3 Königen, Joh. Georg Trappel.
 199 Zum goldenen Meßer, Martin Brückl.
 200 Zum goldenen Hufeisen, Mathias Hirschal.
 201 Zum goldenen Harnisch, Franz Huber.
 202 Zur goldenen Kugel, Johann Bapt. Trappel.
 203 — — Franz Mugerauer.
 204 Zu den neun Churfürsten, Daniel Hoppe.
 205 — — Laurenz Ruepp.
 206 Zum goldenen Hirschen, die Döringer'schen Erben.
 — Öffentliche Schule.

- 207 — — Franz N e b o d y und Anna Seidl.
 208 Zur Stadt Kempten, die Meßl'schen Erben.
 209 Zum schönen Land'l, die Niedaner'schen
 Erben.
 210 Zum grünen Baum, Ignaz Wieser.
 211 Zum Fischer, Anna Hintermayer.
 212 — — Jakob Tapper.
 213 Zur ungarischen Krone, Johann Chrost.
 214 — — Jakob Petri.
 — Herrn Petri's Kaffehaus.
 215 Zum grünen Kranz, Mathias Höhnel.
 216 Zoller'sches Stiftungshaus.
 — Zoller'sche Stiftungs-Hauptschule.
 217 Zur goldenen Rose, Joseph Wahrer.
 — Apotheke zur goldenen Rose.
 218 — — Joseph Wieser.
 219 Zum goldenen Jägerhorn, Franz Putz.
 220 Zum goldenen Hauer, Ferdinand Schuch.
 221 — — Franz Hellmayer.
 222 Zu den 2 Nußbäumen, Josepha Ruepp.
 223 — — Joseph Wimpfinger.
 224 Zum goldenen Ochsen, Kaspar Forst.
 225 Zum goldenen Adler, Eva Knoller.
 226 Zum goldenen Greifen, Johann Leodolder.
 — Öffentliche Schule.
 227 Zur goldenen Sonne, Franz Dberthaner.
 228 Zum heil. Florian, Georg Hell.
 — Öffentliche Strick'schule.

- 229 Zum grünen Berg, Heinrich Schart.
 230 Zum grünen Kappel, Joseph Stupperger.
 231 Zum wilden Mann, Mathias Oberhauser.
 232 Zum goldenen Anker, Theresia Edle v. Salz-
 geber.

Langenkellergasse.

- 233 Dem Stift zu den Schotten gehörig.
 — Amtskanzley der Stiftsherrschaft
 Schotten zur Ausübung der Ge-
 richtsbarkeit in schweren Polizey-Ueber-
 tretungen.

Kirche

zum heiligen Martin.

Neubau Hauptstraße.

- 234 K. K. Versorgungsanstalt *).

*) Anfangs des siebzehnten Jahrhunderts ließ der Schotten-Abt Herr Sebastian Faber, auf dem Grunde Neubau einen langen Keller graben, und auf demselben ein Versorgungs-
 haus für die Diener des Schottenstiftes erbauen; dieses wurde später durch die Kaiserinn Maria Theresia in ein allgemeines Versorgungs-
 haus umgestaltet, und war vorzugsweise Anfangs

- 235 Zur heil Dreyfaltigkeit, Georg Beigler.
 236 Zum schwarzen Elephanten, Georg Resch.
 237 Zum weißen Ochsen, Franz Hellerbarth.
 238 Zum weißen Engel, Mathias Kalseis.
 239 Zum goldenen Igel, Martin Houk.
 240 Zum goldenen Kleeblatt, Anna Metzner.
 241 Zum goldenen Brunn, Joseph Mayer.
 242 Zur blauen Flasche, Georg Zeitz.
 — Unterrichts-Anstalt für die französische
 und italienische Sprache.
 243 Zum reichen Fischzug, Jakob Högl.
 244 Zum schwarzen Hahn, Anton Böhm.
 245 Zur rothen Breze, Elisabeth Zeitz.
 246 Der Gemeinde Neubau.
 247 Zum Safran, Anna Höhnel.
 248 — — Thomas Wieser.
 249 Zur Stadt Karlsruhe, Karl Möring.

Lammgasse.

- 250 Zum grünen Lamm, Joseph Holzgruber.
 251 — — Joseph Kleintner.
 252 Zu Maria Taserl, Johann Werty.

nur für die Stift Schottischen Diener, und die Bewoh-
 ner der Gründe Neubau, Ober- und Unterneu-
 stift, die früherhin bedeutende Beyträge zu dieser mil-
 den Stiftung geleistet haben, bestimmt.

Neubau-Hauptstraße.

- 253 Zum burgundischen Kreuz, Johann Bruder.
254 Zur goldenen Breze, Friedrich Bergmann.
255 Zum Stadl, Bartholomä Schier.
— Wundarztenz-Offizin.
256 Zum Wolf in der Au, Elisabeth Grossinger.
257 Zu den 3 Hacken, Jakob Buchmann.
258 Zu den 3 Reitern, Peter Springer.
259 Zum goldenen Degen, Adam Eimannsberger.
260 Zu den 3 Kronen, Valentin Fessler.
261 — — Joseph und Anton Necht.
262 Zum verlorenen Sohn, Joseph Hartl.
263 Zu den 3 Laufnern, die Lang'schen Kinder.
264 — — Jacob Petri.
265 — — Anna Haas.
266 Zur Gerechtigkeit, Friedrich Berger.

267 Zu den 3 Bauern, der Witwen-Societät des bürgerl. Webermittels gehörig.
268 Zur goldenen Glocke, Joseph Schneid.
269 Zum grünen Thor, Franz Kittenwitz.

Mariahilfer-Hauptstraße.

- 270 Zum grünen Thurm, Vinzenz Striebl.
— Einkehrwirthshaus.

271 Zu den 2 frohen Bauern, Joseph Brunner
und Michael Eßbüchl.

— Einkehrwirthshaus.

— Wundarztenz=Offizin.

272 Zum grünen Baum, Johann Michael Hub-
mann.

273 Zum weißen Adler, Joseph Bößler.

— Einkehrwirthshaus.

274 Zu Jesus Maria und Joseph, Anton Mayer.

275 — — Anna Harrhammer.

— Herrn Schleifer's Kaffehaus.

Andreasgasse.

276 Zur Königin v. Ungarn, Joseph Hornung.

277 — — Vinzenz Böhm.

278 — — Johann Gortan.

Herrngasse.

279 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Sebastian Zehent-
gruber.

280 Zum Fluß Jordan, Johann Reiser.

281 — — Jakob Diggas.

282 — — Jakob Pasemann.

283 Zur schönen Sclavinn, Joseph Spatt.

284 — — } Leopold Englisch.

285 — —

- 286 — — Joseph Hornung.
 287 — — Samuel Neumann.
 288 — — Simon Listopadt.

Dreylaufergasse.

- 289 — — Simon Listopadt.
 290 — — Samuel Murmann.
 291 — — Joseph Hornung.
 292 Zum Ziergarten, Friedrich Jacoby.
 293 Zum goldenen Stroh, Joseph Payr.
 294 — — Magdalena Lang.
 295 Zur Stadt Mantua, Leonhard Fetzner.
 296 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Georg Held.
 297 Zum Rheinfluss, Leopold Kerl.
 298 Zum Franken, } Leopold Hartl.
 299 — — }
 300 — — Thomas Garstett.

Andreasgasse.

- 301 — — Ferdinand Schuch.
 302 — — Mathias Repalleck.
 303 — — Anton Dietz.
 — Herrn Leopold Grund'sche Buchdruckerey.
 304 — — } Joseph Maurer.
 305 — — }

Mariabilfer = Hauptstraße.

306 Der E. F. Holzstadel genannt.

Zieglergasse.

307 — — Joseph Gritsch.
Zwischen No. 100 und 101.

Neustiftgasse.

308 Zum goldenen Fafel, Leopoldine Koch.
Zwischen No. 48 und 50.

Zieglergasse.

309 — — Johann Däubler.
Neben No. 35.

Andreasgasse.

310 — — Christian Mauerberger.
Neben No. 301.

Herrmannngasse.

(Nächst dem sogenannten Langenkeller.)

311 — — } Tobias Viehler.
312 — — }

- 313 — — Karl Scholtes.
 314 — — Leopold Neuwirth.
 315 — — Christian Kauffmann.
 316 — — Wenzel Deimel.
 317 — — Heinrich Kirchner.
 318 — — Egydius Haubner.
 319 — — Mathias Kalseis.
 320 — — Jakob Harple.

Rosmaringasse.

- 321 Zur heil. Dreieinigkeit, Thomas Diebel.
 322 — — Adam Wüllner.
 323 — — Anton Himmer.
 324 — — Jacob Fischer.

Vorstadtgrund

Schottenfeld.

Kaiserstraße.

Haus-Nro.

- 1 K. K. Linien-Amts-Gebäude.
- 2 — — Anton Planer.
- 3 Zu den 2 Gelberbäumen, Thomas Stephan.
- 4 — — Katharina Adolph.
- 5 K. K. Salniter-Magazin.
- 6 — — Johann Michael Thoma.
- 7 — — Nikolaus Fürst v. Esterhazy.
- 8 Zum Spiz, Valentin Kammerzell.
- 9 — — Johann Schönberger.
- 10 Zum Churfürst v. Sachsen, Johann Adam
Dollhof.
- 11 Zum Morgenstern, Franziska Bernreither.
- 12 — — Joseph Stranger.
- 13 Zur Stadt Budweis, Laurenz Bawinger.
- 14 Zur goldenen Taube, Eleonora Däubler.
- 15 Zum goldenen Adler, Elisabeth Schleifer.
- 16 — — Anton Gallert.
- 17 — — Elisabeth Pointer.
- 18 — — Philipp Sagiotty.
- 19 — — Ludwig Matzary.
- 20 — — Anna Pollinger.
- 21 — — Sebastian Kargl.
- 22 — — Die Kronek'schen Erben.

- 23 — — Leopold Ertl.
 24 — — Heinrich Berner.
 25 — — Johann Ertel.
 26 — — Markus Hirmler.
 27 Zum Kaiseracker, Rosina v. Mayerhofer.
 28 — — Joseph Müller.
 29 — — Kaspar Kostner.
 30 Zum Tirolerwastel, Laurenz Lunger.
 31 Zum Seesturm, Conrad Gäßmann.
 32 — — Franz Lindner.
 33 — — Tobias Biehler.
 34 — —
 — Zimmerholz=Arbeitsplatz. } Karl Si-
 35 — — } monel-
 36 — — } ly.
 37 — — Anton Höchleitner.
 38 — — Ursula Süß.
 39 — — Johann Bentz.
 39 Zur Stadt Bethlehem, Joseph Baader.
 40 — — Aloys Nuer.
 41 — — Franz Gratenthaler.
 42 Zum ewigen Frieden, Karl Storr.
 43 — — Joseph Sunoldt.
 44 Zu den 2 schwarzen Bären, August v. Tesche.
 45 Zur Stadt Iphosen, Adalbert Belschitzky.
 46 Zu den 3 Erzengeln, Johann Scheyerling.
 47 Zum ägypt. Joseph, Karl und Anna v. Koll.
 48 Zum weißen Lamm, Leopold Brogsche.
 49 Zu klein Maria Taserl, Joseph Beham.
 50 — — Johanna Wagner.

- 51 — — Gottlieb Drescher.
 52 — — Heinrich Althoff.
 53 — — Karl Schachhuber.
 54 Zu Jesus Maria und Joseph, Joseph Dichtler.
 55 Zur geschlossenen Freundschaft, Christoph
 Reyher.
 56 Zum griechischen Tempel, Sabina Protzka.
 57 — — Franz Mößl.
 58 — — Johann Seiberl.
 59 — — Jakob Medinger.
 60 — — Joseph Pollinger.
 61 — — Franz X. Frischenschlager.
 62 — — Peregrin Winter.
 63 Zum wilden Mann, Heinrich Luckert.
 64 Zur Flucht in Aegypten, Hieronimus Hainz.
 65 Zu Maria Empfängniß, Joseph Schuszbier.
 66 Zum König Ahas, Martin Prohaska.
 67 — — Joseph Hörbst.
 68 — — Jakob Fernroll.

Stadlgasse.

- 69 — — Karl Ehrmann.
 70 — — Joseph Strohmayer.
 71 Zum schönen Ungar, Joseph Strohmayer.
 72 Zum Berg Tabor, Joseph Schmudermayer.
 73 — — Jakob Schulz.

- 74 — — Leonhard Schlect.
 75 Zum englischen Gruf, Joseph Sunoldt.
 76 Zum Aug Gottes, Andreas Handl.
 77 — — Johann Schmid t.
 78 Zum heil. Joseph, Johanna Koppauer.
 79 Zum Falken, Franz Berel.
 80 Zum heil. Laurenz, Georg Backschneider.

Halbgasse.

- 81 Zum Tannenbaum, Simon Neubauer.
 82 Zur Waage, die Ruff'schen Erben.
 83 — — Johann, Wafinger.
 84 Zum braunen Hirschen, Konstantin Katzler.
 85 Zum Müller, Joseph Müller.
 86 Zur Weintraube, Friedrich Wahle.
 87 Zum Fischer, Joseph Schmid t.
 88 — — David Götz.
 89 — — Anton Matoneth.
 90 — — Georg Bauer.
 91 — — Johann Fritz.
 92 Zum Frieden, Herrmann Göttges.
 93 — — Joseph Luegmayer.

Stadlgasse.

- 94 Zum heil. Michael, Joseph Steiner.
 95 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Theresia Wuring.

- 96 Zur schönen Ungarinn, Anna Wagner.
 97 — — Johann Schwarzer.
 98 Zum Frauenberg, Ignaz Gappmeyer.
 99 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Theresia Kramel.

Kaiserstraße.

- 100 — — Friedrich Müller.
 101 — — Mathias Lachner.
 102 Zur Waldmühle, Johann Waldmüller.
 103 — — Magdalena Friesseisen.
 104 — — Die Mayerle'schen Erben.

Rittergasse.

- 105 Zum Lagerwäldchen, Regina Zwan.
 106 Zum Schanzel, Friedrich Leis.
 107 — — Michael Kausch.
 108 Zum goldenen Pflug, Maximilian Mer-
 mann.
 109 Zum englischen Reiter, Philipp Ballauer.
 110 Zum Schotten-Prälat, Katharina Hofmann.
 111 Zum grünen Reiter, Laurenz Wepfel.
 112 Zum Ritter St. Georg, Joseph Strohmeyer.
 113 — — Anton Müller.
 114 Zur Stadt Jerusalem, Joseph Arnold.
 115 Zum König von England, Andreas Wimmer.
 — Wundarzten's-Officin.

Halbgasse.

- 116 Zu den zwey Mößeln, Theresia Bierenz.
117 Zum Mohren, Johann J ohmann.
118 Zu den drey lustigen Brüdern, Blasius
Schwaighofer.
119 Zur goldenen Kugel, Rosalia Dollrian.
120 — — Johann K o s t n e r.
121 — — Sebastian Spitaller.
122 — — Johann Weidinger.
123 Zum goldenen Ring, Ignaz Waas.
124 — — Joseph Schmidt.
125 — — Johann J ohmann.
126 Zum grünen Kegel, Joseph Buchmüller.

Rittergasse.

- 127 Zum Ritterschwerdt, Johann Beneis.
128 Zur heiligen Dreyfaltigkeit, Georg Leneis.
129 Zum heil. Geist, Karl Strewitzer.

Kaiserstraße.

- 130 — — Karl Strewitzer.
131 — — Alois Schupp.
132 — — Christian Hofmann.
133 — — Wenzel Pitzla.
134 Zur Fortuna, Johann Vogel.
135 — — Georg Obermasser.

Randlgasse.

- 136 Zur Allmacht Gottes, Joseph Schmidt.

- 137 Zum Landmädchen, Jakob Brunner.
- 138 Zur Judith, Joseph Gänsbauer.
- 139 Zum grünen Adler, die Müller'schen Erben.
- 140 Zum Revierjäger, Anton Heidolt.
- 141 Zu heil. Florian, Josepha Schack.
- 142 Zum weißen Kreuz, Johann Kuplaner.
- 143 Zum Ysop, Gottfried Freyhinger.
- 144 — — M. Anna Steing.
- 145 — — Laurenz Thull.
- 146 Zur Uhr, { Friedrich Müller.
- 147 Zu Mariahilf, {
- 148 — — die Müller'schen Erben.
- 149 Zum römischen Kaiser, Friedrich Naabe.
- 150 Gemeindehaus.
- 151 — — Mathias Schießer.
- 152 — — Heinrich Selges.

Kaiserstraße.

- 153 Zum grünen Lamm, Anton Furany.
- 154 — — Jakob Pasemann.

Kirchengasse.

- 155 Zum heil. Eligius, Anton Schauschek.
 - 156 Zum heil. Joseph, Michael Strohmeier.
 - 157 Zum braunen Hirschen, Ferdinand Ecker.
- Franz Strohmänn.

- 158 Zur goldenen Weintraube, Wenzel Bagel.
 159 — — Johann Fichtner.
 160 — — Wilhelm Bartsch.
 161 Zum goldenen Böffel, Sebastian Kargel.
 162 Zum goldenen Adler, Laurenz Buchner.
 163 Zum Felsen, Ferdinand Fels.

Kaiserstraße.

- 164 Zum Feldmarschall Suwarow, Joseph Soiny.
 165 Zur Tolleranz, Sophie Ubiaty.
 166 Zum Denkfennig, die Blum'schen Erben.
 167 — — Martin Kassa.
 168 Zum schwarzen Adler, Theresia Herold.
 169 Zum weißen Hirschen, Johann Raab.

Fuhrmannsgasse.

- 170 Zu Maria Hilf, Laurenz Millmann.
 171 Zum Schönbrunn, Thomas Hinteregger.
 172 Zum türkischen Zelt, die Neßlschen Erben.
 173 Zu Maria Treu, die Franziskoni'schen Erben.
 174 Zur Auferstehung, Franz Niedl.
 175 — — Andreas Sießwein.
 176 Zum guten Hirten, Eva Grattenthaler.
 177 — — Theresia Seidler.
 178 Zum grünen Kleeblatt, Johann Neß.
 179 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Ignaz Selineck.

- 180 Zum goldenen Posthorn, Johann Binz.
- 181 Zur goldenen Birne, Vinzenz Hanusch.
- 182 Zu den vier Schimmeln, Leopold Roth.
- 183 Zur Schildkröte, Leopold Kronstorfer.

Kaiserstraße.

- 184 Zum heil. Joseph, die Klausberger'schen Erben.
- 185 Zum Holzhandler, Joseph Mannhardt.
- 186 Zu den drey Hufeisen, Paul Litschauer.
- 187 Zu Maria Tafel, Johann Kist.
- 188 Zur Treibborte, Susanna Mausberger.
- 189 — — Mathias Janschta.
- 190 Zum Nußwandel, Paul Sillinger.
- 191 Zum Ritter St. Georg, Johann Seyfert.
- 192 Zu den drey kleinen Hufeisen, Jakob Gruber.
- 193 Zum römischen Kaiser, Theresia Löw.

Zwerchgasse.

- 194 Zum heil. Michael, Josepha Hofer.
- 195 Zum Regenbogen, Johann Ringer.
- 196 Zur heil. Anna, Franz Müller.
- 197 Zum heil. Florian, Barbara Demmel.
- 198 Zu Maria drey Eichen, Johann Ehrenberger.
- 199 Zu Mariahilf, Johann Muppert.

- 200 — — Johann Westhauser.
 201 Zur Stadt Wien, Vinzenz Sturm.
 202 Zum heil. Leonhard, Andreas Wagner.
 203 Zum heil. Peregrin, Martin Ernst.
 204 — — Joseph Kirchberg.
 205 Zur heil. Theresia, Elisabeth Göbel.
 206 Zum Sonntagsberg, Franz Muschla.

Kaiserstraße.

- 207 — — Johann Scherrer.
 208 — — Anna Haas.
 209 — — August Beyde.

Mariahilfer = Hauptstraße.

- 210 Grundspital*.)
 211 Zum schwarzen Bären, Karl Holzbauer.
 — Einkehrwirthshaus.
 212 Zum schwarzen Elephanten, Katharina
 Schmaltz.
 213 — — Barbara Kießling.

*) Das Beispiel, der Versorgungs-Anstalt zum Pangenkeller genannt, ermunterte die Gemeinde St. Ulrich zur Gründung einer zweyten Anstalt dieser Art, nach ihrem Schutzheiligen genannt, an der Mariahilfer-Linie nächst dem schwarzen Bären.

- 214 Zum englischen Gruß, Franz Tesche.
- 215 Zum goldenen Lamm, Margareth Trummer.
- 216 Zum blauen Hirschen, die Daum'schen Erben.
- 217 Zum grünen Kranz, Joseph Oberndorfer.
- 218 Zum heil. Peter, Thomas Lippold.
- 219 Zum goldenen Engel, Peter Kremser.

Feldgasse.

- 220 Zum schwarzen Adler, Georg Dauner.
- 221 Zum Hirschköpf, Philipp Schönhuber.
- 222 Zum grünen Baum, Franz Kaufher.
- 223 Zum grünen Papagey, Andreas Cario.
- 224 Zu den drey Herzen, Laurenz Muck.
- 225 Zur Äster, Simon Wessely.
- 226 Zum goldenen Lorberkranz, Joseph Etlinger und Laurenz Leistler.
- 227 Zu den heil. 3 Königen, die Frey'scher Erben.
- 228 Zu Maria Taserl, Theresia Dhlnecht.
- 229 — — Die Neumeyer'schen Erben.
- 230 — — Mathias Bayer und Theresia Winter.
- 231 Zum Schneeberg, Anton Dietz.
- 232 Zu den 4 Evangelisten, Cajetan Bernard.
- 233 — — Adam Kuhn.
- 234 Zu Mariahils, Joseph Ernst.
- Wundarzten's-Offizin.
- 235 Zum Hauptquartier, Anna M. Ebenheh.
- 236 — — Helena Buchhauser.

- 237 — — Johanna Schwerdtner.
 238 Zum schwarzen Rößel, Karl Rendl.
 239 Zu Joachim und Anna, Mathias Kammerer.
 240 Zum Sonnenaufgang, Anton Markl.
 241 Zum Öhlberg, Karl Biehler.
 242 Zum goldenen Mondschein, Joseph Steisner.
 243 Zur Jakobsleiter, Joseph Schintlegger.
 244 Zur schönen Sclavinn, Johann Gutter.
 245 Zum Scheßl, Karl Bittmann.
 — Öffentliche Mädchenschule.
 246 Zum Oßerlamm, Mathias Egger.
 247 Zu Jesus Maria u. Joseph, Ignaz Schwalla.
 248 Zur Stadt Paris, Anna Eisenberger.
 249 Zur Stadt Venedig, Kaspar Recl.
 250 Zum Erzherzog Karl, Magaretha Hintermeyer.
 251 Zum grünen Baum, Franz Deutsch.
 252 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Christoph Soratroy.
 253 Zu Mariahilf, Johann und Anton Santner.
 254 Zum Lustschützen, Johann Hingler.
 255 Zum heiligen Florian, } Leopold Gutter-
 256 Zum Herz Jesu, } straßer.
 257 Zur schönen Tänzerinn, }
 258 — — Martin Schmidt.

- 259 Zum Buchsbaum, Friedrich Rudolph.
 260 Zum grünen Kranz, Kaspar Reck.
 261 — — Franz Naab.
 262 — — Paul Naab.
 263 — — Conrad Kuschl.
 264 — — Franz Meißel.

Badhausgasse.

- 265 — — Joseph Westermeyer.
 — Bethsabeen-Bad.

Feldgasse.

- 266 — — Wilhelm Eßer.
 267 — — Johann Bapt. Preuß.
 268 — — Joseph Schell.

Stadelgasse.

- 269 Zum goldenen Schlüssel, Franz Thomas.
 270 Zur weißen Rose, Joseph Klein.
 271 Zu den dreß goldenen Rößeln, Joseph Hofner.
 272 Zum Wallfisch, Peter Gugubauer.
 273 Zu Maria Taserl, Georg Kraus.
 274 Zur Festung Schabas, die Frum'schen Erben.

Feldgasse.

- 275 Zum heil. Anton, } Anton Engel.
 276 — — }
 277 Zur steinernen Cule, Peter Nagel.
 278 — — Rudolph Hellmeyer.
 279 Zur Dreyeinigkeit, Mathias Bind.
 280 Zum goldenen Hirschen, Joseph Braun.
 281 Zum goldenen Kopf, Sebastian Menter.

Rittergasse.

- 282 Zum Noe, Joseph Lang.
 283 — — Eva Haupt.

Feldgasse.

- 284 Zu Maria Empfängniß, Anna Neuhofer.
 285 Zum Palatinus, Michael Amon.
 286 Zum Augarten, Georg Dch.
 287 Zur heil. Anna, Franz Kienast.
 — Öffentliche Schule.
 288 Zum heil. Leonhard, Wenzel Rambousek.
 289 Zum goldenen Brunn, Sebastian Eberl.
 290 Zur schönen Rachel, Anton Moser.
 291 Zu den drey goldenen Kronen, Joseph Wolf.

Kandlgasse.

- 292 Zum Abraham, Joseph Pashiny.
293 Zur silbernen Ente, Johanna Schreiber.
294 Zur weißen Säule, Josepha Reckberger.

Feldgasse.

- 295 — — Laurenz Haller.
296 — — Joseph Baader.
297 Zur Stadt Prag, Josepha Eckhardt und
Simon Häusler.

Kirchengasse.

- 298 Zum heil. Wendelin, Joseph Baader.
299 Zur goldenen Schale, Johann Weber.
300 Zum heil. Joseph, Helena Buchhauser.
301 Zum Kanarienvogel, Wenzel Marenda.
302 Zum Hüg Gottes, Andreas Kaufher.
— Wundarzten's-Offizin.

Pfarrkirche *)

zum heiligen Laurenz.

- 303 Pfarrhofgebäude.

*) Im Jahre 1786 vollendete der Herr Schotten: Abt
Benno den Bau der jetzigen Pfarrkirche des Schotten-
feldes, auf einem schottisch unterthänigen Grunde.

- 304 — — Johann Hufschek.
 — Apotheke zum weißen Hirschen.
 305 Zu den drey Haasen, Karl Biehler.

Feldgasse.

- 306 Zum Maximilian, Aloys Zahn.
 307 Zur Stadt London, Mathias Amön.
 308 Zum Papst, Johann Heindl.
 309 Zur weißen Gans, Franz Michelmann.
 310 Zum goldenen Stuck, Joseph Stöger.
 311 Zum goldenen Löwen, Theresia Randler.
 312 Zum weißen Engel, die Dörschen Erben.

Fuhrmannsgasse.

- 313 Zum blauen Kreuz, Anna Biehler.
 314 Zum Kamehl, Johann Kritzenberger.
 315 — — Georg Schram.

Bei den damaligen Klosteraufhebungen erhielt diese Kirche den marmornen Hochaltar und das Geländer von den Laurenzerinnen, und die Glocke von den Schwarzsparniern. Das Hochaltarblatt stellt den Kirchenpatron vor, und ist vom Baron Strudel.

Die von dem Abbé Christmann verfertigte Orgel (1790) wurde von dem berühmten Mozart und Albrechtsbergen bei einer feyerlichen Probe, als die Beste in Wien erklärt.

- 316 Zu klein Maria Zell, Franz Angermeyer.
 317 Zum englischen Gruß, Elisabeth Moser.

Feldgasse.

- 318 — — Paul Meßrotzky.
 319 — — Georg Thier.
 320 — — Joseph Porzig.
 321 Zum Wiener-Congreß, Joseph Mittmann.
 322 — — } Johann Höfelmeyer.
 323 — — }
 324 — — Laurenz Schweinschaut.
 325 Zu heil. Jakob, die Denß'schen Erben.
 326 Zu den vier Schimmeln, Johann Bruckner
 und M. Fruhwirth.
 327 Zur grünen Kugel, Joseph Pöstel.
 328 Zum Regal, Johann Klingelmeyer.
 329 Zum Radl, Tobias Groy.
 330 Zum goldenen Kreuz, Andreas Kaufher.

Mariahilfer = Hauptstraße.

- 331 Zur Stadt München, Joseph Fellner.
 — Einkerwirthshaus.
 332 Zur weißen Taube, Elisabeth Grätzer.
 333 — — Michael Wagner.
 334 Zu den zwey grünen Lämmern, Theresia
 Knapp.
 335 — — Katharina Jahn.
 336 Zum blauen Hechten, Josepha Wagner.

Sieglergasse.

- 337 Zum alten Römer, Anna Römer.
- 338 Zur goldenen Flöte, Fidelis Hirnschall.
- 339 Zum geduldigen Job, Conrad Sauer.
- 340 Zum Josephsberg, Theresia u. Josepha Sar.
- 341 Zum Tieger, Johann Dier.
- 342 Zur Ananas, Karl Bauer.
- 343 — — Johann Höfelmeyer.
- Apollo-Saal *).
- 344 — — Franziska Seitz.
- K. K. Waaren-Stampelamt.
- 345 Zu den 2 grünen Bäumen, Anton Bartl.
- 346 Zum goldenen Wagen, Stephan Koch.
- 347 Zur Freundschaft, Mathias Wöß.
- 348 Zur Rückkehr aus Egypten, Franz Schram.
- 349 Zur Humühle, Laurenz Humüller.
- 350 Zum Weinberg, Johann Kritzberger.
- 351 — — Johann Grohmann.
- 352 — — Karl Simonelly.

*) Der von Herrn Wolffssohn neuerbaute prächtige Apollo-Saal, welcher unter den Privatsälen Wiens der größte ist, wurde am 10. Jänner 1808 eröffnet. Früher waren darin Blumenlauben, Orangenhaine, Hügel, Terrassen, ein Berg mit Apollusbildsäule u. s. m. dgl. angebracht; später aber wurde derselbe ganz einfach und nach dem neuesten Geschmacke elegant decorirt.

- 353 — — Magdalena Böhm.
- 354 Zu den zwey goldenen Tauben, Wenzel Ma-
reda.
- 355 Zur goldenen Ente, Theresia Zwölfer.
- 356 Zur heiligen Dreyfaltigkeit, Johann West-
häuser.
- 357 Zum Marokkaner, Vinzenz Müllner.
- 358 Zum Annaberg, Theresia Zwölfer.
- 359 Zum Guguk, Franz Guguhauer.
- Grundgericht.
- 360 Zum blauen Schwan, Mathias Maderer.
- 361 Zum weißen Schwan, Franz Hirtl.
- 362 Zum goldenen Rechen, Michael Volkman.
- 363 Zu den zwey goldenen Rittern, Ignaz Schalk.
- 364 Zum goldenen Strauß, Franziska Swi-
talik.
- 365 Zur heil. Anna, Jacob Harple.
- 366 Zum silbernen Pelikan, Ferdinand Matheß.
- 367 Zur Reichskrone, Dominik Hauptmann.
- 368 Zum Rauchfaß, Johann Bauer.
- 369 Zum Ritter St. Georg, Joseph Kolb.
- 370 — — Johann Neppeta.
- 371 Zur Freundschaft Christi, Paul Gackinger.
- 372 — — Johann Michael Thoma.
- 373 — — Markus Kopitzky.

Badhausgasse.

- 374 — — Franz Biegler.

375 } Franz Biegler.
376 }

Rittergasse.

377 Zum blauen Hirschen, Joseph Bendel.

Bieglergasse.

378 Zum goldenen Kreuz, Johann Falter.

379 — — Mathias Graf.

380 Zum Zederbaum, Ignaz Rucker.

381 — — Anna Sizzo de Norres.

382 — — Philipp Lechthaler.

— Musikschule.

383 Zum wunderbaren Glück, Kaspar Lechner.

384 — — Franziska Simonelly.

385 Zum Reichsadler, Katharina Göbel.

386 — — Thella Sedelmeyer.

Herrngasse.

387 Zum Mahler, Thomas Schierling.

388 Zur goldenen Glocke, Karl Sitzenkopf.

389 Zu den sechs Krügen, Joseph Adamer.

390 Zum Reichsadler, Joseph Göbel.

391 Zum König David, Georg Körber.

392 Zur Säge, Franziska Simonelly.

393 — — Georg Döbler.

- 394 Zu den zwölf Himmelszeichen, Joseph Prigner.
- 395 Zu Jesus Maria und Joseph, Mathias Dieß.
- 396 Zum grünen Thor, Joseph Fiedler.
- 397 Zu den heil. drey Königen, Johann Georg Eckert.
- 398 Zur goldenen Rose, Anton Reichhalter.
- 399 Zur goldenen Rindl, Michael Keppler.
- 400 Zum schwarzen Ochsen, Sabina Zimmermann.
- 401 Zum Blumenkranz, Franziska Elmer.
- 402 Zum goldenen Lamm, Wenzel Winaritzky.
- 403 Zu den drey Rößeln, Barbara Krammer.
- 404 Zum heil. Joseph, Joseph Pfüllner.
- 405 Zum grünen Jäger, Joseph Hutzler.
- 406 Zum weißen Ochsen, Joseph Hofbauer.
- 407 Zur goldenen Sonne, die Kranzl'schen Erben.
- 408 Zum goldenen Kreuz, Anna Jonas.
- 409 Zur blauen Äugel, Joseph Wein.

Rittergasse.

- 410 — — Joseph Emanuel Größler.
- 411 — — Erasmus Teppisch und Krammer.

Herrngasse.

- 412 Zu den 3 Lilien, Ferdinand u. Franz Kunz.
413 Zum blauen Stern, Franz Hofbauer.
414 Zur goldenen Schlange, Karl Scholtes.
415 Zum goldenen Brunn, Franz Himmelbauer.
416 Zum rothen Apfel, Barbara Sedelmeyer und Johann Falleitner.
417 Zum rothen Thor, Ignaz Rudlich.
418 Zum goldenen Schiff, Mathias Rinner.
419 Zu den zwey Löwen, Ferdinand Barofsky.
420 Zum grünen Kranz, Johann Kolarcz.
421 Zu den 3 blauen Kugeln, Susanna Hodes.
422 Zum heil. Sebastian, Anton Schettle.
423 Zum schwarzen Schaf, Joseph Schlögel.
— Gasthaus und öffentlicher Tanzsaal.
424 — — Karl Marquet.
425 Zur Hebräischen Schrift, Johann Schiener.
426 Zur blauen Weintraube, Simon Pfeiffer.
427 Zur grünen Kanne, Franz Limberth.
428 — — Johann Wisgrill.
429 Zum goldenen Hirschen, Johann Georg Richter.

Fuhrmannsgasse.

- 430 Zum weißen Hühel, Anton Heller.
431 Zur schönen Schäferinn, Peter Forstner.

Rauchfanglehrergasse.

- 432 Zum Christkindlein, Franz Aibler.
 433 — — Johann Stein.
 434 Zum weißen Lamm, Elisabeth Stüber.
 435 Zum heil. Geist, Margaretha Sella.
 436 Zum heil. Leopold, Josepha Glaserer.
 437 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Dominik Lito-
 misky.
 438 Zu den 3 Brüdern, Anton Rabutin.
 439 Zum schwarzen Mohren, Mathias Untler.
 440 Zum goldenen Eimer, Julius Ehlers.
 441 Zu den zwey Kronen, Franz Sporrer.
 442 Zum gold. Rauchfanglehrer, Leopold Nagel.
 443 Zu Maria drey Aichen, August Diebl.
 — K. K. Polizey-Bezirks-Hebamme.
 444 Zum goldenen Winkelseisen, Johann Weil-
 hammer.
 445 Zum schwarzen Adler, Franz Boboschill.
 — Öffentliche Schule.
 446 Zu den zwey Schlüsseln, Franz Sporrer.
 447 — — Johann Maleck.

Lammgasse.

- 448 Zum Steinmeß, Franziska Enselberger.
 449 — — Georg Mayer.

Rauchfangherergasse.

- 450 Zum Weichselbaum, Ignaz Chwalla.
451 Zu den drey goldenen Kronen, Elisabeth
Geister.
452 Zum braunen Adler, Joseph Böck.
453 Zum schwarzen Rößel, Vinzens Meyer-
hofer.
454 Zum Ritter St. Georg, Joseph Schwer.
455 Zur Ewigkeit, Christian Kraus.
456 Zum goldenen Degen, Jakob Hoffketter.

Fuhrmannsgasse.

- 457 Zum heil. Peter, Joseph Reinelt.
458 Zum großen Christoph, Anton Heller.
459 — — Andreas Stein.
460 Zum heil. Florian, Johann Hasler.
461 Zum großen Jordan, Anna Amon.
462 Zum rothen Rößel, Anna Balick.
463 Zum weißen Kreuz, Alara Lazzar.

Zieglergasse.

- 464 — — } Johann Jacoby.
465 — — }
466 — — Elisabeth Eßmeyer.

Drenlaufergasse.

- 467 — — Anton Marchardt.
468 — — Joseph Probst.
469 Zur Stadt Köln, Thomas Zelger.
470 — — Johann Salzmann.

Zieglergasse.

- 471 Zum guten Hirten, Barbara Uymann.
472 Zum rothen Ungar, Elisabeth Breitung.
473 Zum rothen Ochsen, Anna Eichmann.
474 Zur heil. Magdalena, Georg Kress.
475 Zum heil. Johann v. Nep., Johann Wolf.
476 — — Joseph Maurer.
477 Zum grünen Lamm, Christoph Danner.
478 — — Barbara Wenzl.

Mariahilfer-Hauptstraße.

- 479 Zum goldenen Pfauen, Leopold Petzner.
— Einkehrwirthshaus.

Kaiserstraße.

- 480 — — Jakob Pasemann.
Neben Nr. 154.

Randlgasse.

- 481 — — Johann Westhauser.
Zwischen Nr. 292 und 356.

Fuhrmannsgasse.

- 482 Zum Mahler, Thomas Schierling.
Neben Nr. 386.

Rauchfangkehrergasse.

- 483 — — Joseph Berger.
484 — — Franz Bernardt.

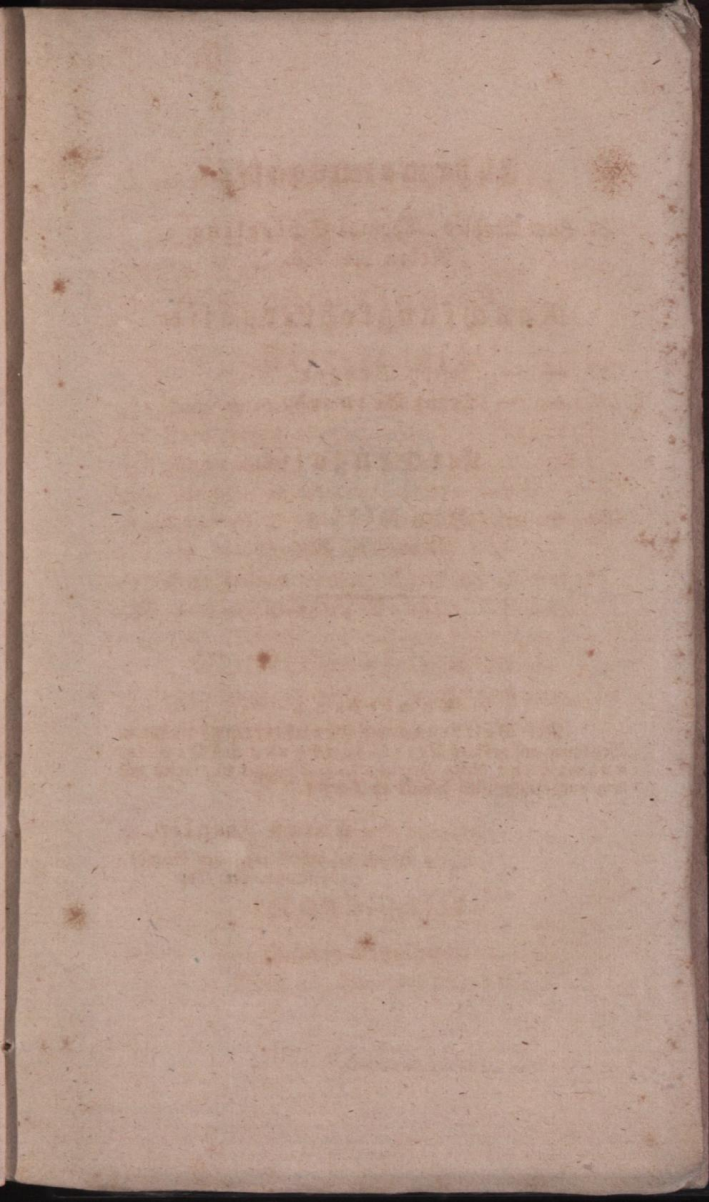
Kirchengasse.

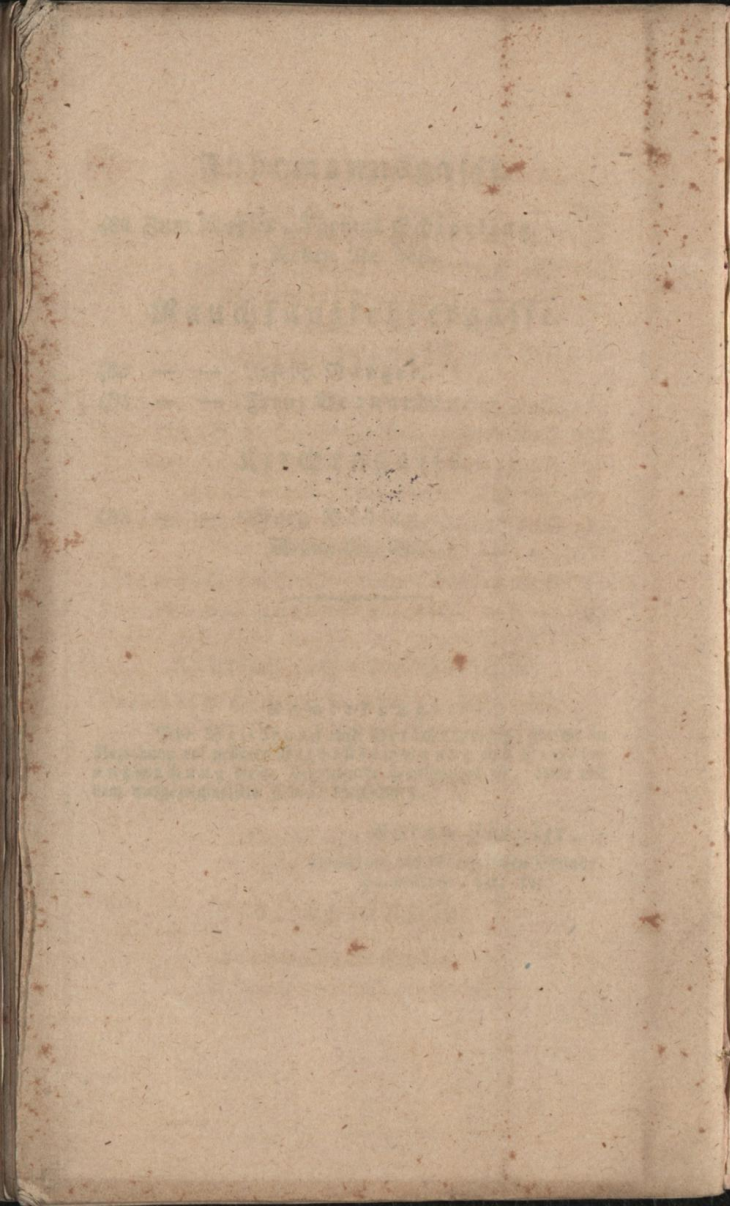
- 485 — — Georg Döbler.
Neben Nr. 393.

Anmerkung.

Jede Belehrung und Berichtigung, welche in Beziehung auf größere Vervollkommenung und Gemeinnützmachung dieser Herausgabe beabsichtigt ist, wird mit dem ausgezeichnetsten Danke empfangen.

Anton Ziegler,
wohnhaft am Strozzi'schen Grunde,
Hauptstraße, Nr. 15.





GUMPENDORF

MARIAHILF

MARIAHILFER LINIE

AUF DER SCHMELZ

ALTIERCHENFELD

JOSEPHSTADT

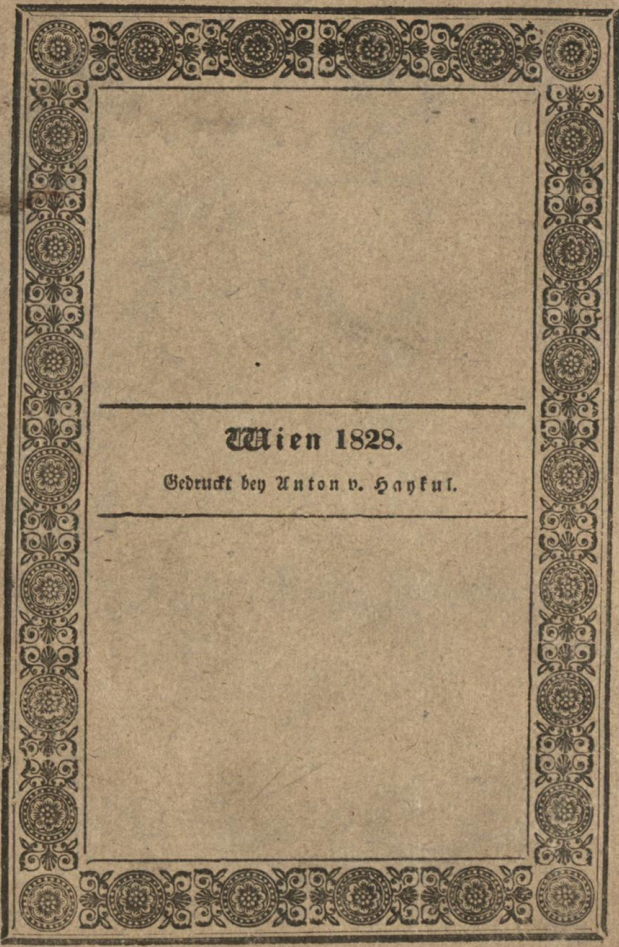
POLIZEY-BEZIRK
NEUBAU
ODER
ST.ULRICH.

Spittelberg. Neubau.
St.Ulrich. Schottenfeld.

Entworfen von A. Ziegler.



VIII
318



Wien 1828.

Gedruckt bey Anton v. Haykul.